

SK Vellmar Jahreshauptversammlung 2017

*Freitag, 24.02.2017, SKV-Vorsitzender Frank Gundlach hatte zur **Jahreshauptversammlung 2017** eingeladen. Die gewohnten Räumlichkeiten in der Johanneskirche Vellmar-West waren an diesem Freitag anderweitig vergeben, so dass Frank an ungewohntem Ort, der Gaststätte Henze in Obervellmars Holländischer Str. 149, **22 Vereinsmitglieder** begrüßen konnte. Die JHV begann mit einem lukullischen Leckerbissen, einem Schnitzeessen auf Kosten der Vereinskasse. Gut eingestimmt ging es anschließend an die Tagesordnungspunkte der JHV.*



„Ein voller Bauch studiert nicht gern“ - so heisst es im Volksmund, dennoch war das eine sehr gute Grundlage für die nachfolgende Diskussionsrunde zur Tagesordnung.

Berichte der Vorstandsmitglieder

***Frank Gundlach** verlas das Protokoll der JHV 2016, das danach einstimmig genehmigt wurde.*

*Anschließend berichtete er von der **JHV des Schachbezirks 1 Nordhessen**, die am 18.02.2017 stattfand und eine Reihe personeller Veränderungen beinhaltete. Anstelle von Klaus Powalla wurde **Helmut Schumacher** als neuer Bezirksvorsitzender gewählt. Im Jugendschachbereich hat **Philipp Humburg** das Ruder übernommen. Turnierleiter für Einzelwettbewerbe ist nunmehr **Felix Kleinschmidt**, der damit den SK Vellmar im Bezirk vertritt.*

*Das Training der **Jugendschach-Gruppe** des SK Vellmar, unter Leitung von **Manni Müller**, ist seit einigen Monaten angelaufen. Drei der beteiligten Kinder konnten als neue Vereinsmitglieder gewonnen werden. Die Beteiligung an Jugend-Wettbewerben des Bezirks (Jugend-Liga) ist noch unklar. Vermutlich muss das Grundwissen der*

SKV-Kinder zunächst noch verbessert werden, um wettbewerbsfähig zu sein.

Saison 2015/2016 mit drei SKV-Teams

Die drei beteiligten SKV-Teams schnitten in der letzten Spiel-Saison durchwachsen ab.

SK Vellmar 1: *musste aus der Verbandsliga Nord in die Landesklasse Nord absteigen. Maßgeblich war die durchschnittliche Spielstärke des Teams, die für die Verbandsliga nicht ausreichte. So einfach ist das.*

SK Vellmar 2: *Nach schwacher Leistung in der Nordhessenliga und einem Beinahe-Abstieg in der Saison 2014/2015 rappelten sich Vellmars Akteure derartig aus der Versenkung auf, als würde ein völlig neues Team an den Brettern sitzen. Wenn da nicht die Ukraine-Überirdischen aus Ems/Wolf rumgegeistert wären, hätte es fast einen Aufstieg in die Landesklasse gegeben ! Unmittelbar vom Beinahe-Abstieg zum Beinahe-Aufstieg – muss man das verstehen ? Wie auch immer, 2015/2016 setzten Vellmars Akteure in der NHL deutliche Glanzlichter im Vereinsgeschehen.*

SK Vellmar 3: *Vellmars Dritte hatte logischerweise ständig mit Ersatzspieler-Problemen zu kämpfen. Da musste man mehrfach auch mit unvollständigen Teams antreten und das mäßige Abschneiden mit dem 7. Platz – knapp dem Abstieg entronnen – war somit fast vorprogrammiert.*

*In der laufenden Saison 2016/2017 der NHL musste der **SK Vellmar 2** zwar bisher zwei Niederlagen einstecken, gewann aber alle anderen Punktkämpfe und steht nach sieben Runden auf dem **1. Platz** ! Und sogar Aufstiegschancen in die Landesklasse scheinen nicht unmöglich, aber....es ist derzeit noch völlig unklar, wie man mit ggf. zwei Landesklassen-Teams, aber dem unveränderten Spielerpotential, umgehen soll.*

Das war die beste Nachricht, die Frank an diesem Abend verkündete :

Er ist wieder da !!!

ja wer wohl – ein seit fast drei Jahren schmerzlich Vermisster -



Jochen Weiss

Jochen hat seine Zelte wieder in Kassel aufgeschlagen und wird vermutlich schon am

*kommenden Sonntag, 05.03.2017, in Vellmars Landesklassen-Punktkampf gg. SVG Caissa Kassel 1 mit von der Partie sein !
Japadapajuhuu, das gibt neue Tinte auf den Füller - sprich Motivationsschub!!*

Und wenn Jochen dann auch noch drei FIDE-Meister aus Köln mitbringt, wie es im „Porzer Stadtanzeiger“ bekannt gegeben wurde – wäre ja kaum noch auszuhalten !

(die sollen sogar schon im Kasseler Rosenmontags-Umzug bei der Erstürmung des Rathauses gesehen worden sein – ist aber kein wirklicher Grund für Vellmars kommende Gegner, bleich zu werden – war nur ein kleiner Rand-Scherz zur „Helau- und Alaaf“-Faschingszeit !)



dann ging es aber weiter mit soliden Tagesthemen

Vellmars Bilanz zu den 8. VST fiel sehr positiv aus !

*Neben der neuen Rekordbeteiligung von knapp 270 Turnier-Teilnehmern, einem insgesamt reibungslosen Turnierablauf mit allseitiger Zufriedenheit, war im Organisations- und Gastronomiebereich ein personeller Kraftakt zu stemmen, der den Verein an seine Grenzen führte. Dennoch wird natürlich versucht, dieses Niveau auch bei den 9. VST zu halten, die vom 13. bis 16. Juli 2017 in der Mehrzweckhalle Vellmar-Frommershausen stattfinden werden. Felix Kleinschmidt hat aktuell die **Turnier-Ausschreibung** dazu veröffentlicht.*

Vereinsräume für den SK Vellmar

*Nach HNA-Pressmeldungen im vergangenen Jahr sollte die **Kulturhalle Niedervellmar**, nach dem unsäglichen Asbest-Alarm, nach erfolgter Sanierung 2017 wieder für die allgemeine Nutzung freigegeben werden. Das hätte auch für den SK Vellmar wieder die Rückkehr in angenehme Vereinsräumlichkeiten bedeutet. Aber...wie regelmäßig in den Jahren **seit 2011** erwies sich auch diese Meldung*

erneut als „Ente.“ Derzeit wurde mit der Sanierung noch nicht einmal begonnen ! Die Kulturhalle bleibt „gesperrt bis....anno....weiss keiner.“ Diese Versager-Posse wird für Vellmars Bürger und Vereine langsam unerträglich und braucht keinen Vergleich mit Berlins Flughafen und Stuttgart 21 zu scheuen ! Der SK Vellmar bleibt also zwangsläufig weiterhin in der Johanneskirche beheimatet.

Helmut Strutzke mit dem Kassenbericht

Helmut's Tätigkeit mit den Vereins-Finzen wird von Jahr zu Jahr umfangreicher. Das hat insbesondere mit dem dicken Faktor „Schachtage“ zu tun. Helmut lässt sich davon in keiner Weise aus der Ruhe bringen. Er erledigt alles mit gewohnter Präzision und Zuverlässigkeit. Das bestätigten auch die beiden Kassen-Prüfer Eugen Knoth und Roland Croll : Hervorragende Arbeit, alles O.K. !

Dank an Helmut

Wenn man sich vergegenwärtigt, welche anderen Tätigkeiten Helmut nebenher für den Verein außerdem noch bewältigt, kann das nicht hoch genug gewürdigt werden: Er spielt ja nicht nur regelmäßig selbst mit, springt als Ersatzspieler für die anderen Teams ein, fährt bei Auswärtsspielen das komplette Vellmar-Team hin und her, kocht bei jedem Heimspiel Vellmarer Teams Kaffee, stellt belegte Brötchen und Kuchen bereit, ist „Mädchen für Alles“ während der VST und opfert dafür seine Urlaubstage, betreut gemeinsam mit dem Presseschreiber Vellmars Internet-Seite – Helmut ist im positivsten Sinne das Arbeitspferd für den Verein, und alles seit Jahrzehnten ! Ohne ihn würde alles nur sehr holprig laufen, wohl dem, dass der SK Vellmar ihn hat !

TL Peter Blaschke mit den Vereinsturnieren

Peter gab die Sieger und Platzierten der Vereinsturniere Blitz-, Schnellschach-, und Turnierschach der Saison 2011/2016 bekannt und händigte später kleine Preise an die Sieger aus.

Presseschreiber Günter Preuß

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein nicht zu unterschätzender Faktor für die Außendarstellung des SK Vellmar. Die SK Vellmar-Internetseite wird häufig angewählt, da Berichte in Wort und Bild ausführlich und informativ erscheinen. Die zeitaufwendige Arbeit wird in gewohnter Weise fortgeführt, so lange Kraft und Gesundheit es erlauben.

Die Frage, in welchem Format die Internetseite des SK Vellmar zukünftig geführt werden soll, konnte noch nicht geklärt werden. Die bisherige Seite ist über 15 Jahre alt und benötigt zweifellos eine zeitgemäße Überarbeitung oder Neugestaltung.

Entlastung des Vorstandes

Einstimmig wurde von allen anwesenden Vereinsmitgliedern der Vorstand entlastet.

Neuwahlen

Nach zwei Jahren war gem. Vereinsstatut die Neuwahl des Vorstandes erforderlich. Wahlleiter Eugen Knoth bat um Vorschläge, der bisherige Vorstand wurde einstimmig wiedergewählt.

Planung 9. VST

Die detaillierte Planung der 9. VST liegt in Händen von Felix Kleinschmidt, der die Turnier-Ausschreibung schon veröffentlichte. Er stellte verschiedene Möglichkeiten eines Turnier-Beiprogrammes vor, z.B. Engagieren eines GM zum Partie-Analysieren mit Kindern in der C-Gruppe. Schwierig könnte in diesem Jahr insbesondere die Quartierfrage für die Teilnehmer werden, da zeitgleich in Kassel die documenta 14 stattfindet und Kasseler Hotels erfahrungsgemäß ausgebucht sind.

Es müssen alle Möglichkeiten der privaten Unterbringung ausgeschöpft werden. Dabei zu helfen rief Felix alle Vereinsmitglieder auf.

Die JHV, gg. 18.00 Uhr begonnen, wurde nach Aussprache zu verschiedenen TOP gg. 21.00 Uhr beendet.

G. Preuß

